



Im Mitteilungsblatt wurde die Wiederaufnahme der Dorferneuerung durch den Start der Dorfmoderation angekündigt.

Warum Dorferneuerung?

So wie ein Haus von Zeit zu Zeit eine Renovierung benötigt, so soll sich auch ein Dorf von Zeit zu Zeit „erneuern“, um fit für die Zukunft zu bleiben und attraktiv für Bewohner und Gäste zu sein – denn nur „Wer nicht mit der Zeit geht, muss mit der Zeit gehen“.

Die besten Erfahrungen wurden mit Fachleuten von außerhalb gemacht, die diesen Prozess neutral begleiten. Hierzu wurde das Planungsbüro Hicking aus Adenau beauftragt. Besonders wichtig ist dabei aber die aktive Bürgerbeteiligung, die sogenannte „Dorfmoderation“.

Was bedeutet „Dorfmoderation“?

Ein Dorfplaner hat zwar den Blick von außen. Aber was passt am besten zum Ort? Welche Ideen können mitgetragen werden? ... Da sind die Experten vor Ort, die Bürgerinnen und Bürger, gefragt.

Wegen Corona werden wir momentan noch auf eine Bürgerversammlung verzichten, möchten Sie aber mit den beiliegenden Fragen zum Mitmachen anregen. Vielleicht haben Sie Anregungen zur Verbesserung des Dorflebens? Aus der Fülle von Ideen ergeben sich konkrete Themenschwerpunkte, die in einer Bürgerversammlung vorgestellt und in Folgeveranstaltungen näher behandelt werden. Später wiederum können sich Projekte entwickeln, die entweder im kleinen Rahmen durch ehrenamtliches Mitwirken umgesetzt oder im Rahmen eines Dorferneuerungsantrages geplant und ausgeführt werden.

Die Bürgerbeteiligung gibt es für Erwachsene und gesondert für Kinder und Jugendliche. Sie dauert rund 9 Monate, in denen man sich immer wieder mal zu Einzelthemen treffen wird.

Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich öffentlich. Niemand muss besondere Vorkenntnisse mitbringen. Neugier und Interesse am Ort genügen.

Die Vorschriften zu Corona werden dabei natürlich beachtet.

Über die Termine zur Dorfmoderation wird der Gemeinderat über die regionalen Zeitungen, Aushänge und www.volkesfeld.de informieren.

Über eine rege Beteiligung freut sich
Ortsbürgermeister Rudolf Wingender mit dem gesamten Gemeinderat!